

HIER und DORT

Informationen aus dem Freundeskreis Wiesbaden



November 2022

Zur aktuellen politischen Situation in Burkina Faso

Seit dem letzten Putsch in Burkina Faso hatten wir Kontakt mit Abbé Mathieu in Garango und Abbé Adelphe in Boulsa.

Laut **Abbé Mathieu** hat es keine Gewalt gegeben, alles ist ruhig. Es ist ein 34-jähriger Kapitän, der den Putsch durchgeführt hat, er ist sehr dynamisch und pragmatisch. Er hat bereits verfügt, dass alle Generäle mit den Truppen an die Front gehen werden. Abbé Mathieu sagt, das Leben sei bereits wieder normal, und das Militär, angeführt vom Hauptmann, sei bereit, die Terroristen aufzuspüren.

Abbé Adelphe meint, dass sie verwirrt sind. Es müssen wieder viele Dinge neu angepackt werden. Sie kommen nicht gut voran.

Aber der Alltag wird im Moment nicht allzu sehr beeinflusst. Sie können jetzt wieder nach Ouagadougou reisen und die Geschäfte können wieder öffnen.

Die Klinik ist in ihrem Betrieb nicht beeinträchtigt. Sie müssen jedoch auf die Ernennung neuer Minister für die Weiterverfolgung ihres Zulassungsantrags warten.

Im Allgemeinen besteht der Eindruck, dass sich die Bevölkerung mehr mit ihren Alltags Sorgen (aktuelle Landwirtschaftskrise) beschäftigen, was dazu führt, dass die Kliniken weniger frequentiert werden.

Aktuelles von der Augenklinik in Boulsa/Burkina Faso

Das Projekt beim BMZ ist offiziell beendet. Die Verantwortlichen vor Ort haben ihre Berichte abgegeben. Die Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung wurden in den letzten Monaten fortgesetzt. Das Personal des Zentrums empfängt täglich von Montag bis Samstag die Patienten aus der Region; dank der Radiospots und der zuvor durchgeführten Aufklärungsmaßnahmen hat das Zentrum bereits eine gute Frequentierung. Erste Operationen im Operationssaal werden organisiert und Patient*innen dafür entsprechend ausgesucht.



Die Fotos zeigen Patienten, die auf die Sprechstunde warten.

Aktuelles vom Augenzentrum Garango/Burkina Faso

Das Augenzentrum funktioniert trotz der aktuellen Situation gut.

Es findet immer noch eine Operationskampagne pro Monat statt. Von Januar bis Juni 2022 gab es 3.470 Patienten, davon 1.772 Sprechstunden im Zentrum, 1.111 im Busch und 587 Operationen.

Abbé Mathieu hat im September ein neues Projekt vorgestellt. Er möchte eine Mauer (1,80m hoch) um das Zentrum errichten lassen, um Diebstähle, streunende Tiere oder auch Terroranschläge zu verhindern. Es würde auch zwei Tore geben, um den Zugang zum Gelände zu filtern. Er bittet um finanzielle Unterstützung. Die Kampagne zur Kataraktchirurgie, die vom 10. bis 16. Oktober geplant war, konnte plangemäß beginnen. Bisher wurden bereits 91 Personen operiert, wie die Fotos zeigen.



Einen Kurzbericht von Vorstandsmitglied **Dr. André Gomes** zu einem **Treffen mit den Partner*innen aus dem Niger** finden Sie auf unserer Webseite unter: <https://www.africa-action.de/besuch-aus-maradi-niger>

Der Freundeskreis Wiesbaden lädt ein:

Montag, 7. November 2022, 19:00 Uhr

„Mundart-Programm“ mit Prof. Dr. Leo Gros, Johannisberg

„Schwätz doch aafach wie ich....“

und Jahresrückblick 2021/22 mit Ausblick 2023

Roncalli-Haus, Saal, Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden



Spendenkonto: africa action

IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77 BIC: GENODED1PAX

Verwendungszweck „Sahel“ für Projekte des Freundeskreises

oder „Catherine“ für Projekte von Sr. Catherine in Niger

bitte unbedingt angeben!

Freundeskreis Wiesbaden der africa action / Deutschland e.V.

Internet: www.africa-action.de, E-Mail: wj@africa-action.de

Redaktion: Michael Braun, Kreuzberger Ring 31, 65205 Wiesbaden, Tel. 0611/7902972

